

## Ein persönliches Wort an einen Bruder, aber bedeutend für uns alle:

4.5.2022

Mein geliebter Sohn,

Ich kenne deine Wünsche, deine Bedürfnisse, deine Hoffnung, deine Fragen und deine Sehnsucht danach, dass in dieser Welt Frieden herrschen möge, dass nicht das passiert, was passiert ist in der Vergangenheit. Und wie die Zukunft aussehen wird, möchte Ich jetzt nicht beantworten. Und daher auch: was kannst du tun?

Nun, vieles davon, oder einiges davon, tut ihr ja schon, indem ihr segnet, indem ihr betet, indem ihr voll Mitgefühl den Menschen begegnet, indem ihr euch mit Mir verbindet. All das und vieles mehr geschieht und das ist schon etwas, was sehr, sehr hilfreich ist für euch und auch für diese Welt. Denn es geht ja auch um die Vorbildwirkung. Und so gibt es irdische Menschen, die durch euer Verhalten angeregt werden, umzudenken, aber auch geistige Wesen, die um euch sind und daraus lernen, dass es auch anders gehen kann und auch anders gehen soll. Denn geistige Wesen beeinflussen ja auch die Menschenkinder. Und wenn sie bei euch die Liebe sehen, so haben sie auch die Chance nachzudenken und zu erkennen, dass es eben auch andere Wege gibt, und sie auf die Suche gehen und dann auch Hilfe bekommen und sich verändern. Und diese Veränderung wirkt sich auch auf andere Wesen aus.

Und so ist das eine Dynamik, - wenn ihr im Vertrauen zu Mir in der Liebe lebt, in der Liebe auch zu den Menschenkindern, in der Sorge um die Menschenkinder, im Dasein, in der Empathie, im Gespräch -, die sich auswirkt auf das Gesamte, denn ihr seid alle miteinander verbunden. Und so wie ihr damit umgeht, so wirkt sich das auch auf das Umfeld und weit darüber hinaus aus. Denn, was ihr heute denkt, wirkt sich genauso in Afrika aus, in den geistigen Welten und in der Zukunft. Das alles ist euch wohl bekannt, aber es wird oftmals einfach vergessen. Und sich das immer mehr ins Bewusstsein zu bringen, dass euer Denken, eure Gefühle, deine Liebe dazu beitragen, eine friedliche Welt zu schaffen.

Aber es braucht auch Geduld. Denn, so wie Ich vorhin sagte, so viele Menschenkinder glauben nicht an Meine Liebe und an Mich und tun Dinge, die beeinflusst sind durch die Gegenseite. Und sie haben keine Ahnung, was sich wirklich abspielt oder was sie da anrichten. Und da durchzukommen zu ihren Herzen, ist eben nicht etwas von heute auf morgen.

Wenn ihr zurückblickt, wie lange es diese Welt gibt, wie lange es schon Kriege gibt... Und es gab immer betende Menschen, es gab immer welche, die ihr Leben für den Frieden geopfert haben und es braucht immer wieder welche, damit es wieder Phasen gibt, wo sich das Ganze ein Stückweit beruhigt. Aber, wenn ihr zurückblickt, diese Zeit vom zweiten Weltkrieg bis jetzt, da wurde natürlich sehr erfreulich gesagt: *Wunderbar, wir haben keinen Krieg gehabt.* Aber was ist geschehen? Was ist geschehen in eurer Welt? Nun, die Antwort kennt ihr: der Materialismus wurde von vielen angebetet und wird nach wie vor angebetet. Geld ist der Ersatz für Mich und vieles mehr. Ich brauche euch dazu nicht mehr zu sagen, ihr kennt die Situation.

Und daher sind so lange Friedenszeiten auch nicht unbedingt gesund, weil der Wert, weil all das, was Menschenwürde angeht, sich verschiebt und andere Dinge dann wichtiger werden, die aber für das Seelenheil wieder nicht gut sind. Und weil

viele Meiner Kinder weit weg von Mir gezogen wurden und werden durch das: *Uns geht es ja gut.*

Daher versteht auch, dass es oftmals unvermeidbar ist, etwas zuzulassen, weil Menschen Kinder Dinge tun, die nicht in Meiner Ordnung sind, diese Zulassungen aber letztlich viele aufrütteln, sodass sie einmal nachzudenken beginnen: „*Wie leben sie eigentlich? Was haben sie getan bis jetzt, was ist ihnen wirklich wichtig?*“ - Ja, und dadurch zur Besinnung kommen und wach werden. Das gilt für alle Meine Kinder. Und dass sie ihre Aufgaben übernehmen, denn dann sind sie gefordert, denn nur so wird ihnen klar: *So geht es nicht weiter, wir müssen etwas tun im Sinne der Menschheit.* In diesem Prozess seid ihr.

Daher nützt die Zeit, wirklich das zu tun, was über viele Jahrzehnte versäumt wurde: Genau hinzuschauen und die Liebe zu leben. Ihr habt es auch heute schon angesprochen. Ich sagte: „*Nehmt euer Kreuz auf euch und folget Mir nach.*“ Diese Erde ist nicht der Himmel, es ist die Erde, ein tief gefallener Planet, der von sehr vielen negativen Kräften regiert wird oder zumindest versucht wird zu regieren, denn Ich bin der Herr über allem und doch lasse Ich zu, was hier geschieht, damit Meine Kinder daraus lernen, damit sie lernen, sich mit der Liebe und mit Mir zu verbinden. Wenn sie keine Angriffe hätten, wenn nichts Schlimmes passieren würde, würden alle Meine Kinder einen ganz einfachen, lockeren Lebensstil führen und das ist nicht im Sinne eurer seelischen Entwicklung.

Daher geht dankbar durch die Zeit, sagt immer wieder **danke** für **jede** Erfahrung, denn jede Erfahrung, mag sie noch so schmerzhaft sein, bringt Meine Kinder Mir näher. Das ist ein Mysterium, das viele Meiner Kinder nicht so leicht verstehen.

Daher bleibt im Vertrauen zu Mir, in der Liebe und mit dankbarem Herzen. Amen